

Station 7a: Subkutane Injektion bei Reptilien

Subkutane Injektion bei Schildkröten



1. Legen Sie sich die folgenden Materialien bereit:
Kanüle geeigneter Größe, Spritze mit aufgezogenem Medikament, Desinfektionsmittel z.B. Octenisept®, Tupfer
Setzen Sie die Kanüle auf die Spritze und positionieren Sie sie in Reichweite.



2. Weisen Sie Ihr Hilfspersonal an, das Tier aufrecht wie folgt zu fixieren: Das Tier wird seitlich hochkant an der Brücke mit dem Kopf zum Hilfspersonal gehalten.



3. Durch Strecken des Hinterbeines wird dem Untersucher die Kniebucht präsentiert.



4. Wählen Sie eine geeignete Injektionsstelle zentral in der Kniebucht.



5. Desinfizieren Sie die Injektionsstelle durch Aufsprühen eines Desinfektionsmittels.



6. Wischen Sie nach kurzer Einwirkzeit das verbleibende Desinfektionsmittel mit einem trockenen Tupfer ab.

Station 7a: Subkutane Injektion bei Reptilien



7. Halten Sie die Spritze im Anschlag, sodass Sie sofort applizieren können. Hierbei greifen Sie die Spritze zwischen Zeige- und Mittelfinger und legen den Daumen auf den Kolbenkopf.



8. Stechen Sie die Kanüle flach und nach kranial möglichst zwischen den Schuppen ein. Achten Sie darauf, dass der Anschliff vom Tier weg orientiert ist. Applizieren Sie ohne vorherige Aspiration zunächst eine geringe Menge des Medikaments.



9. Wenn die Applikation leicht möglich ist und die Kanüle nicht bis zum Konus versenkt ist, können Sie das Medikament vollständig applizieren. Eine subkutane Beule ist bei Schildkröten nicht immer zu beobachten.



10. Ziehen Sie die Kanüle heraus und streichen Sie nicht über die Injektionsstelle.

11. Injizieren Sie maximal 10-20ml/kg an einer Stelle.

12. Falls Sie mehrere subkutane Depots setzen müssen, verwenden Sie für jede Injektion eine neue Kanüle, da diese aufgrund der harten Schuppen schnell abstumpfen.

Station 7a: Subkutane Injektion bei Reptilien

Subkutane Injektion bei Echten



1. Legen Sie sich die folgenden Materialien bereit:
 Kanüle geeigneter Größe, Spritze mit aufgezogenem Medikament, Desinfektionsmittel z.B. Octenisept®, Tupfer
 Setzen Sie die Kanüle auf die Spritze und positionieren Sie sie in Reichweite.



2. Weisen Sie Ihr Hilfspersonal an, dass mit beiden Händen zu fixieren. (siehe Einfangen und Fixieren von Reptilien)



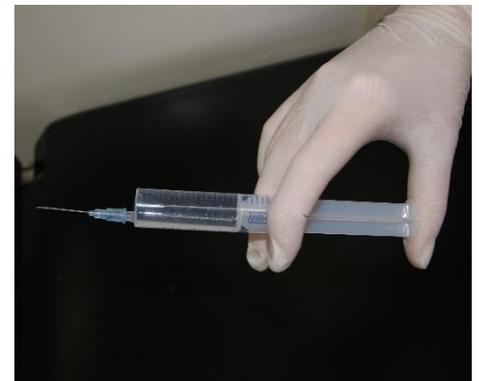
3. Wählen Sie eine geeignete Injektionsstelle an der seitlichen Brustwand.



4. Desinfizieren Sie die Injektionsstelle durch Aufsprühen eines Desinfektionsmittels.



5. Wischen Sie nach kurzer Einwirkzeit das verbleibende Desinfektionsmittel mit einem trockenen Tupfer ab.



6. Halten Sie die Spritze im Anschlag, sodass Sie sofort applizieren können. Hierbei greifen Sie die Spritze zwischen Zeige- und Mittelfinger und legen den Daumen auf den Kolbenkopf, sodass Sie sofort applizieren können.

Station 7a: Subkutane Injektion bei Reptilien



7. Stechen Sie möglichst flach zwischen den Schuppen ein. Achten Sie darauf, dass der Anschliff vom Tier weg orientiert ist. Applizieren Sie ohne vorherige Aspiration zunächst eine geringe Menge des Medikaments.



8. Wenn Sie die Entstehung einer subkutanen Beule beobachten können, applizieren Sie auch den Rest des Medikaments.



9. Ziehen Sie die Kanüle heraus und streichen Sie nicht über die Injektionsstelle.

10. Injizieren Sie maximal 10-20ml/kg an einer Stelle.

11. Falls Sie mehrere subkutane Depots setzen müssen, verwenden Sie für jede Injektion eine neue Kanüle, da diese aufgrund der harten Schuppen schnell abstumpfen.

Station 7a: Subkutane Injektion bei Reptilien

Subkutane Injektion bei Schlangen



1. Legen Sie sich die folgenden Materialien bereit:
Kanüle geeigneter Größe, Spritze mit aufgezogenem Medikament, Desinfektionsmittel z.B. Octenisept®, Tupfer
Setzen Sie die Kanüle auf die Spritze und positionieren Sie sie in Reichweite.



2. Weisen Sie Ihr Hilfspersonal an, das Tier gut zu fixieren (siehe Einfangen und Fixieren von Reptilien). Sorgen Sie dafür, dass pro Meter Schlange eine Person zum Fixieren zur Verfügung steht.



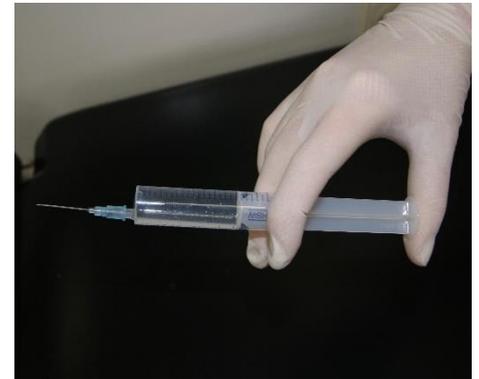
3. Wählen Sie eine geeignete Punktionsstelle im vorderen Körperdrittel im Übergangsbereich zwischen Bauch- und Seitenschuppen zwischen die Seitenschuppen. Injizieren Sie niemals subkutan in die Bauchschuppen, da die Schlange sonst in ihrer Fortbewegung eingeschränkt wird.



4. Desinfizieren Sie die Injektionsstelle durch Aufsprühen eines Desinfektionsmittels.



5. Wischen Sie nach kurzer Einwirkzeit das verbleibende Desinfektionsmittel mit einem trockenen Tupfer ab.



6. Halten Sie die Spritze im Anschlag, sodass Sie sofort applizieren können. Hierbei greifen Sie die Spritze zwischen Zeige- und Mittelfinger und legen den Daumen auf den Kolbenkopf, sodass Sie sofort applizieren können.

Station 7a: Subkutane Injektion bei Reptilien



7. Stechen Sie möglichst flach und in Fluchrichtung zwischen den Schuppen ein. Achten Sie darauf, dass der Anschliff vom Tier weg orientiert ist.

Applizieren ohne vorherige Aspiration zunächst eine geringe Menge des Medikaments.



8. Wenn Sie die Entstehung einer kleinen subkutanen Beule beobachten können, applizieren Sie auch den Rest des Medikaments.



9. Ziehen Sie die Kanüle heraus und streichen Sie nicht über die Injektionsstelle.

10. Injizieren Sie maximal 10-20ml/kg an einer Stelle.

11. Falls Sie mehrere subkutane Depots setzen müssen, verwenden Sie für jede Injektion eine neue Kanüle, da diese aufgrund der harten Schuppen schnell abstumpfen.